

Beginn der Sitzung 12.07 Uhr

Ende der Sitzung 18.01 Uhr

Anwesende

a) Universitäten: Hohenheim, Karlsruhe, Mannheim, Tübingen

b) Pädagogische Hochschulen: Freiburg, Heidelberg, Ludwigsburg,  
Schwäbisch Gmünd

c) Hochschulen für angewandte Wissenschaften: Pforzheim

## TOP 1 Bericht aus dem Präsidium

- Gesetzesentwurf zum Haushaltsbegleitgesetz: Kommentierung wurde verschickt.
  - Verwaltung soll von 40 auf 60 Euro erhöht werden.
- Verschickung einer Pressemitteilung bezüglich dem „Hochschulfreiheitsgesetz“ in Sachsen mit dem die VS dort deutlich geschwächt werden soll.
- Gespräch mit Ministerium zu Leitungsstrukturen (Bericht wurde über Verteiler verschickt).
  - Eckpunktepapier wird vom Ministerium Anfang nächsten Jahres herausgegeben.
  - Mittelbauvertretung als zentrales Anliegen
  - Rektorat: erfährt zu wenig Kontrolle
    - es kontrolliert den Aufsichtsrat, hingegen sollte der Aufsichtsrat Rektorat kontrollieren
    - wichtige Entscheidungen werden vorab intern besprochen, studentischer Senat wird vor vollendete Tatsachen gestellt
      - ➔ unglückliche Situation
      - ➔ zu viel Macht beim Rektorat [aktuelles Beispiel]
      - ➔ akademischer Senat muss gestärkt werden!
        - Nicht mehr Rektorsoll Senatsvorsitz innehaben
        - Unabhängigkeit und Kontrollfunktion soll somit gestärkt werden
        - Mitspracherecht ist zu gering – studentische Mitsprache soll

gestärkt werden

➔ Hochschulrat soll ein beratendes Gremium werden

- Symposium Pforzheim VS 23.-25. November 2012
  - ➔ Soll bei der Einführung der Verfassten Studierendenschaften helfen; dort können schwierige Fragen geklärt werden.
    - Erfahrungswerte aus Nord Studischaften; z.B. Tandems bilden
    - Finanzreferenten hinschicken
    - VS-Entwürfe besprechen
  - Dualen Hochschule (DHBW) ist der Landesastenkonzferenz wieder beigetreten
  - 04.12.2012: Dienstgespräch mit Fr. Bauer
    - 15 VertreterInnen werden entsandt
  - 05.12.2012: Expertengruppe ‚Wissenschaft für Nachhaltigkeit‘
    - Präsentation eines Thesenpapiers
      - Es soll gefordert werden, dass Wissen nicht von oben herab diktiert wird, Studierende sollen gemäß ihren eigenen Interessen wählen dürfen
- ➔ Freiräume für Interessen

## TOP 2 Rundgang der Hochschulen

### Universität Mannheim

- Einreichung der Satzung beim Rektorat bis 30.11.2012
- Politische Mandat soll soweit wie möglich ausgedehnt werden
- Beiträge sollen aus Sozialverträglichkeit geprüft werden (erschwert Arbeit des AstA)

- Uni bezieht bald Ökostrom, Ökoreferent erarbeitet Ökoleitfanden
- vorläufige Satzung ist online (asta.uni-mannheim.de [Service, Verfasste Studierendenschaft])

## **KIT Karlsruhe**

- Satzung wurde bereits geprüft
- Urabstimmung findet im Januar statt
- Zum Sommersemester soll das erste Studierendenparlament gewählt werden
- Übergangsbestimmung wurde festgelegt
- Ab 05.11. findet eine VS-Woche statt
- Satzung kann als PDF heruntergeladen werden
- Wohnsituation war schwierig, Notunterkünfte mussten bereitgestellt werden, wurden zu Spitzenzeiten von 15 Leuten genutzt, erst Anfang November konnten die letzten Unterkünfte finden.
- 10 000 Euro wurden zur Verfügung gestellt um Sportplatz herzurichten (Sie wurden von der Hochschule noch einmal aufgefordert noch Geld auszugeben, solange sie noch von der Uni finanziert werden).
- März: Deutsch-Französische Woche (Anlass 50 Jahre EWG)
- Studentenwerk Karlsruhe möchte den Beitrag um 20 Euro erhöhen, großer Streitpunkt [mehrere Hintergründe] – Vollversammlung diesbezüglich

## **Universität Tübingen**

- Erstes Gespräch mit dem Rektorat am 15.11.2012, deshalb noch kein Zeitplan zur VS ausgearbeitet
  - o Rektorat hat sich bisher verweigert
- Gespräch kam nur durch Drohung mit der Landesregierung zustande
- Reines Rätemodell

## **Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd**

- AK VS, der sich wöchentlich trifft wurde eingerichtet (Entwürfe: meine-ph.de)
- Abgabetermin der Satzung: 31.12

- Wohnheim ist barrierefrei
- Staufer Studienmodell (Mentoren für die Erstsemester, Einführungswoche)
- Fußballturnier mit dem Asylbewerberheim

## **Pädagogische Hochschule Ludwigsburg**

- 17.11. Kompaktseminar: Fertigstellung der Satzung unter Einbeziehung der Fachschaften
- Modell eines Studentenparlament
- Problematik mit Copy-Shop – übertriebene Preise (22€)
- online-Belegverfahren für Kurse – Vereinheitlichung – Verbesserung für Studierende
  - Anregung: durch Anmeldung automatische Verlinkung auf Lernplattform mit Skripten
- Einladung zum achten Bildungsforum 14.11.2012 (18 Uhr i.d. Aula der PH Ludwigsburg)

## **Pädagogische Hochschule Freiburg**

- Einreichung der Satzung bis Ende Semesters
- AK VS trifft sich etwa zwei Mal im Monat
- Basisdemokratisches Modell mit Vollversammlung, da Hochschule kleiner als 5000 Studis
- Bisherige Räumlichkeiten des AStAs (KUA) werden abgerissen, bislang kein Ersatz in Sicht
- Einführung der neuen Prüfungsordnung war Chaos, da weiterhin unklar, welche Prüfungen bzw. Nachweise abgelegt werden müssen

## **Universität Hohenheim**

- Satzung ist in Prüfung gegangen; im Januar soll Urabstimmung stattfinden
- Einführung zum nächsten Wintersemester
- Anliegen: Schaffung von Dauerstellen aus Qualitätssicherungsmitteln (QSM) muss reduziert werden
  - Problem: Damit werden die QSM-Mittel fest gebunden und sind unflexibel. Dauerstellen sollten jedoch aus dem normalen Uni-Etat finanziert werden.
  - Weitergabe des Anliegen an das Präsidium mit der Bitte um Kontaktaufnahme mit dem Ministerium

- Aufnahme als eigener Tagesordnungspunkt auf der nächsten LAK

## **Hochschule Pforzheim**

- AK VS ist ins Stocken geraten, da Wahl eines neuen Rektors gescheitert ist und die Hochschule deswegen gerade andere Sorgen hat, künftig soll studentischeR VertreterIn in der Findungskommission sein

## **Katholische Hochschule Freiburg**

- Kirchliche Hochschulen sind in privater Trägerschaft. Diese haben entschieden, die Freiwillig eingeführten Studiengebühren nicht abzuschaffen → Forderung der Studierenden nach Abschaffung
  - die Studiengängen Soziale Arbeit, Heilpädagogik und Pflegepädagogik können nur an kirchlichen Hochschulen studiert werden – ein alternatives staatliches Angebot gibt es in Baden-Württemberg derzeit nicht
  - Bereitschaft der Katholischen Hochschule die Studiengebühren auf 280 Euro herunter zu setzen (symbolischer Akt – Kirche übernimmt 45 % der Gebühren, die verbleibenden 280 Euro wäre der Anteil des Landes), in Ludwigsburg (Evangelische Hochschule) sind die Kosten noch bei 500 Euro (zuzüglich Verwaltungskosten)
  - Positionspapier gemeinsam mit anderen Hochschulen wird ausgearbeitet

## **Pädagogische Hochschule Heidelberg**

- Bezügl. VS lief bisher nicht viel
- Viele neue Leute, derzeit in der Selbstfindungsphase
- Probleme im Fachbereich HTW
- Haushaltssperre wurde aufgehoben
- Zusammenarbeit mit Uni

## **Universität Freiburg**

- Einreichung der Satzung bis 13.01.2013
- Urabstimmung Ende April
- Einreichung mehrere Satzungen (Basisdemokratische Rätemodell vs. Mischmodell), da möglicherweise noch weitere Satzungen eingereicht werden könnte es zwei Urabstimmung

geben

- Rechtliche Prüfung dauert zwei Wochen
- Briefwahl ist möglich
- Grundordnungsänderung steht an (Forderungen: Zivilklausel, paritätische Besetzung von Gremien)
- Studentenwerksbeitrag soll erhöht werden
- Themenwoche gegen Homophobie
- Faschismus an der Uni; Brandanschlag auf G19 (Besetztes Haus)
- Große Probleme mit Wohnungsknappheit

## Universität Heidelberg

- Satzungsausarbeitung bis 31.01.2012
- Abstimmung 13.-15. Mai
- 27.-29. Mai wäre Stichabstimmung
- derzeit Tendenz zum Mischmodell, Prozentanzahl noch unklar
- Liquid Democracy Tool (Austauschplattform) [[liquid.fsk.uni-heidelberg.de](http://liquid.fsk.uni-heidelberg.de)] wird zur Satzungsfindung genutzt
- Ökostrom-Petition soll eingereicht werden
- Studitickets: Verbund verhandelt mit Studentenwerk, dieses möchte diese Aufgabe an AStA bzw. VS übertragen
- Idee: Auf einer der nächsten LAKs über ein landesweites Studiticket sprechen.
- Es gibt immer noch keine Regelung zur Verteilung der QSM-Mittel

## Universität Konstanz

- AK VS arbeitet. Satzung muss am 10.12 eingereicht werden, soll Vollversammlung zur Rückkopplung mit Studis geben
- Verschiedene Modelle (Zwei-Kammern, Misch-Parlament,...) stehen zur Diskussion
- Teilnahme an Aktivwoche gegen Homophobie und Sexismus
- neuer Geschäftsführer bei Studentenwerk, regelmäßige Treffen sichern Zusammenarbeit

### TOP 3 Nachwahl des Präsidiums

- Bewerbung Julian Schreck (Uni Freiburg)
  - o Anliegen: Zivilklausel, Landeshochschulgesetz, ...

KIT und PH Ludwigsburg entsenden eine Person in die Wahlkommission. Die Wahl findet geheim statt, wobei jede Hochschule eine Stimme hat.

Wahlergebnis: 8 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltung

-> Julian Schreck ist in das Präsidium gewählt. Er nimmt die Wahl an.

### TOP 4 Positionspapier zu Aufsichtsräten

- Grundsatzdiskussion:
  - o Hochschulrat hat zu viel Macht
  - o Funktion des Hochschulrats soll auf rein beratende Funktion beschränkt werden und nicht mehr höchstes Gremium sein.
  - o Hochschulrat vertritt Interessen der Gesellschaft, er ist somit Brücke zwischen den Interessen des Senats und den Ansprüchen von außen.
  - o externe Mitglieder sind nicht demokratisch gewählt.
  - o externe Mitglieder gehören meist größeren Firmen an, sie vertreten somit nicht die Interessen der Gesellschaft .

- Zeile 44-46 Änderung des Satzes: Ersetzen des zweiten Satzes.

*„Auch in Bezug auf die Geschlechter (gender) soll die Besetzung des Hochschulbeirates die Gesellschaft repräsentieren. Die Findungskommission muss falls notwendig aktiv werden um eine Erfüllung dieser Vorgabe zu gewährleisten.“*

- o 5 Befürwortungen
- o 2 Gegenstimmen
- o 2 Enthaltungen

- Zeile 42 Änderung von Gesellschaft in Zivilgesellschaft – neuer Wortlaut:

*„Damit einher geht eine Besetzung des Hochschulbeirates, die die Vielfalt der Zivilgesellschaft*

*besser widerspiegelt und den Einfluss wirtschaftlicher Interessen beschränkt.“*

- 8 Befürwortungen
  - 1 Gegenstimmen
  - 0 Enthaltung
- Abstimmung über den gesamten Antrag:
- 7 Befürwortungen
  - 0 Gegenstimmen
  - 1 Enthaltung
- > Antrag angenommen.

## **TOP 5 Entsendung von Delegierten in das Ministeriumsgespräch 04.12.2012**

- Ernennung von 15 Delegierten, möglichst gleichmäßig aus den fünf Hochschularten besetzt: Universität, Pädagogische Hochschule, Duale Hochschule, Musikalische Hochschule
- Verfahrensvorschlag: Wir stimmen per Block ab. Einzelne Leute können rausgenommen werden.

Abstimmung über das Verfahren: (7/0/1)

- Erste Wahl, ob jemand rausgenommen werden soll:  
-> Rainer Reeb wird aus Blockwahl ausgenommen.

- Abstimmung via Blockwahl:

**Im Block wurden die folgenden Mitglieder gewählt (7 Zustimmungen, eine Enthaltung):**

- Hochschule
  - Vincent
- Universität
  - Sven Schwarz (Hohenheim)
  - Sonja (Tübingen)
  - Kisten (Heidelberg)
  - Ben (Heidelberg)



- Jan (Mannheim)
- Christin (Tübingen)
- Anna (Freiburg)
- Pädagogische Hochschule
  - Daniel Koslowski (Ludwigsburg)
  - Emie (Heidelberg)
  - Laura (Gmünd)
- Duale Hochschule Baden-Württemberg
  - Manuel Nikolaou
- Musik Hochschule
  - Julia Schwarz

Außerdem Marie Haibt und Patrick Stoll aus dem Präsidium.

- Entsendung von Rainer:  
1 / 1 / 6 -> Rainer wird nicht entsandt

Zur Vorbereitung auf das „Dienstgespräch“ soll es ein Treffen geben. Der Termin wird zwischen dem Wochenende 17.,18.11 und 01,02.12 ausgedoodlet. Das Treffen soll auch allen anderen offen sein.

## **TOP 6 Vorstellung des VS-Seminars in Pforzheim vom 23.-25. November 2012**

- Übernachtungsmöglichkeiten in Jugendherberge
- Im Vorfeld können eventuell vorhandene Fragen an das Präsidium gemailt werden.

## **TOP 7 Teilnahme am “Global Education Strike”**

- Baden-Württemberg kann sich mit den Ländern solidarisieren
- Mit einem Aufruf würde Unterstützung symbolisiert werden

- Idee wurde über Verteiler verschickt
- Global Education Strike wird unterstützt (6 Stimmen; 2 Enthaltungen)
- Pressemitteilung wird vom Präsidium verfasst

## **TOP 8 Bericht aus dem AK LHG**

Bericht durch Julian (siehe Protokoll des AK).

## **TOP 9 Stellungnahme zur Erhöhung des Verwaltungskostenbeitrags**

- diese ist über den Verteiler gegangen. In den nächsten Tagen soll eine Pressemitteilung verfasst werden.

## **Ausblick**

- 16.12.2012 Landes-Asten-Konferenz in Ludwigsburg
- Doodle-Umfrage bzgl. Vorbesprechung für Ministerkonferenz – Ort noch unbekannt
- 27.01.13 übernächste LAK